

ASSOCIATION FRIBOURGEOISE
DE FOOTBALL

FREIBURGER
FUSSBALLVERBAND



Richtlinie

betreffend Hunderter-Cup

Art. 1	<p>Während dem Jahr 2010 und im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten, organisiert der FFV einen einmaligen Wettkampf, den Hunderter-Cup. Dieser ist offen für Aktivmannschaften der dritten bis fünften Liga. Der Hunderter-Cup soll den teilnehmenden Mannschaften erlauben, die Beziehungen zwischen Clubs zu festigen sowie Gastfreundlichkeit und Fairplay zu pflegen. Das Derby-Prinzip wird das Publikum zum Matchbesuch animieren. Jegliche Terminkollisionen mit dem Freiburger-Cup und dem Liga-Cup werden vermieden.</p> <p>Als Grundlage gilt das Reglement vom Freiburger-Cup der Aktiven. Um jedoch die Exklusivität dieses Wettkampfs zu wahren, gelten zusätzliche Klauseln.</p>	Grundlagen
Art. 2	<p>Jeder Verein kann eine einzige Mannschaft, welche während der Saison 2009/10 in der dritten, vierten oder fünften Liga spielt, einschreiben.</p>	Teilnahmeberechtigung
Art. 3	<p>a Nur zwei Spieler, welche mehr als zwei Spiele mit einer Mannschaft einer höheren Kategorie als der eingeschriebenen seines Vereins (oder der Aktiven-Gruppierung) bestritten haben, dürfen mit der Mannschaft welche am Hunderter-Cup teilnimmt, spielen. Diese Klausel gilt für das zivile Jahr 2010.</p> <p>b Fehlbare Mannschaften werden mit Forfait eliminiert.</p> <p>c Wenn ein Verein über die Spielberechtigung eines Spielers des Gegners Zweifel hegt, so kann er von der Weko FFV innert drei Tagen (Poststempel) nach dem Spiel mit schriftlich begründeter Einsprache eine Kontrolle verlangen. Erweist sich eine Einsprache als falsch, wird dem Verein eine Gebühr von CHF 100 belastet (WR SFV, Art. 56).</p> <p>d Wenn ein Spiel mit Teilnahme einer Mannschaft der 3. Liga stattfindet, sind die freien Wechsel nicht erlaubt.</p>	Spielberechtigung
Art. 4	<p>a Cup mit Hin- und Rückspiel (Formel der Champions League UEFA) für die erste Runde, die weiteren Runden mit direkter Elimination (nach Verlängerung und Penaltyschiessen).</p> <p>b In der ersten Runde wird das Derby-Prinzip angewandt (Paarungen von der Weko bestimmt), für die weiteren Runden wird ausgelost. Es gilt Heimvorteil für die unterklassige Mannschaft (bis und inkl. ½-Final).</p> <p>c Wenn beide Mannschaften derselben Liga angehören und falls nur eine Mannschaft zum zweiten Mal nacheinander als Gast ausgelost wird, wird die Paarung gekehrt. Waren jedoch beide Mannschaften in der vorhergehenden Runde Gast, bleibt die Paarung unverändert.</p>	Freies Wechseln Modalitäten
Art. 5	<ul style="list-style-type: none">- 1. Runde April 2010 (Spiele an Wochentag, Einverständnis Gegner) ;- 2. Runde Dienstag 18. Mai 2010 ;- 3. Runde (1/16) Sonntag 8. August 2010 ;- 4. Runde (1/8) Dienstag 17. August 2010 ;- ¼-Final Dienstag 7. Sept. 2010 ;- ½-Final Dienstag 28. Sept. 2010 ;- Final Sonntag 10.10.2010 um 10:10 Uhr im Stadion Motta in Freiburg.	Spieldaten
Art. 6	<p>a Homepage FFV.</p> <p>b Für die erste Runde melden die Vereine dem FFV Daten und Anspielzeiten drei Wochen vor dem Spiel.</p>	Aufgebot
Art. 7	<p>Pokal für den Sieger, Erinnerungsmedaillen für die Finalisten.</p>	Preise

Freiburg, 1.12.2009

Wettspiel Kommission vom Freiburger Fussball Verband (Weko FFV)